S-16 Solidarisches Bürgerticket als Modellprojekt in den Kommunen

Gremium:	LAG MoVe
Beschlussdatum:	26.05.2021
Tagesordnungspunkt:	NRW sozial-ökologisch erneuern – mit diesen Projekten zeigen wir, wie wir die Zukunft sozial-ökologisch gestalten (Verkehr, Wirtschaft und Beschäftigung, Strukturwandel, Digitalisierung, Stadtentwicklung, Verbraucherschutz, ...)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

Die bisherige ÖPNV-Finanzierung des Betriebs durch Fahrgäste und kommunale Haushalte führt höheren Fahrpreisen, ohne erkennbare Angebotsverbesserung. Durch Umlagefinanzierung könnten Fahrpreise gesenkt und der ÖPNV attraktivert werden. Zusätzliche Mittel werden generiert, um den Ausbau voranzubringen. Basis dafür ist ein gutes ÖPNV-Angebot vor Ort. Ein Modellversuch ermöglicht die Erprobung eines solidarischen Bürgertickets bevor das gesamte Finanzierungssystem des ÖPNV novelliert werden müsste.

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

Mobilitätswende

Die Kommunen & Bürger*Innen müssen gewillt sein ein Modellprojekt umzusetzen. Dies erfordert Mehrheiten vor Ort. Für Bürger*Innen die bereits jetzt ÖPNV regelmäßig nutzen ergibt sich durch "Flatrate" ein finanzieller Verteil. Problematisch wird es dort, wo kaum ein oder ein unzureichendes Angebot vorliegt, so dass auch rechtliche Hürden entstehen und das Projekt auf Ablehnung stößt. Daher ist eine flexible Handhabung für Kommunen wichtig- ähnlich wie beim Semesterticket.

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

Insgesamt gibt es eine große Aufgeschlossenheit, neue ÖPNV-Finanzierungsmodelle auszuprobieren. In Wuppertal existiert eine Bürgerinitiative, die erfolgreich für das Modell wirbt. Wir GRÜNE demonstrieren Willen, starre Strukturen und anziehende Ticketspirale durch innovative Ideen zu durchbrechen. Der Erfolg erweist sich durch Anwendung in der Praxis.

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich?

Anpassung des kommunalen Abgabengesetzes und verschiedener rechtlicher Vorschriften (grundsätzliche Machbarkeit ist gutachterlich geklärt)

Damit ein solches Projekt vo Ort erfolgreich sein kann, ist es wichtig nicht zu viele Vorgaben zu machen.

Unterstützer*innen

Peter Jungemann (KV Dortmund); Jörg Thiele (KV Krefeld)